

VERANSTALTER

Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie (ArGeZ)

- DGV Deutscher Gießereiverband e. V.
- GKV Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V.
- wdk Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V.
- WSM Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e. V.
- WVM Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V.

Die Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie (ArGeZ) ist eine im Jahr 1993 von deutschen Wirtschaftsverbänden gegründete Interessengemeinschaft. Sie hat die Aufgabe, die Belange der zumeist mittelständischen Zulieferfirmen in der Öffentlichkeit und Politik deutlich zu machen und diese gegenüber den Abnehmerbranchen zu vertreten.

Die ArGeZ ist ein Podium für einen kontinuierlichen Dialog zwischen Zuliefer- und Abnehmerbranchen. Sie setzt sich ein für faire Geschäftsbeziehungen und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Zulieferer und Kunden aus Industrie und Handel.

Die ArGeZ unterhält enge Verbindungen zu Organisationen und Institutionen gleicher Interessenlage auf nationaler und internationaler Ebene.

TAGUNGSORT

Steigenberger Hotel Bad Homburg
Kaiser-Friedrich-Promenade 69 – 75
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: 06172 / 18 10
Telefax: 06172 / 18 16 30

ORGANISATION

Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V. (wdk)
Postfach 90 03 60
60443 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 79 36-116
Telefax: 069 / 79 36-140
e-mail: f.katzensteiner@wdk.de

TERMIN

1. Februar 2005

ANMELDUNG

auf anhängendem Vordruck
oder online unter www.argez.de

TAGUNGSGEBÜHR

Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben

ANREISE MIT DEM PKW

Autobahn A 5, Abfahrt Bad Homburger Kreuz, Richtung Bad Homburg Stadtmitte, auf dem Hessenring geradeaus, an der 2. Ampel rechts abbiegen, geradeaus bis zum Kurpark, am Ende der Straße links abbiegen, nach ca. 50 m sehen Sie auf der linken Seite das Hotel Steigenberger.

Detaillierte Informationen zu Lage + Anfahrt:
www.bad-homburg.steigenberger.de



10. Zulieferforum

ArGeZ
Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie

Zukunftschance Globalisierung

Dienstag, 1. Februar 2005

Steigenberger Hotel Bad Homburg
Kaiser-Friedrich-Promenade 69 – 75
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

www.argez.de

ZUM THEMA

Deutsche Unternehmen, die den Schritt ins Ausland gewagt haben, beurteilen ihre eigene Wettbewerbsfähigkeit durchweg positiver als Unternehmen, die nur im Inland produzieren und auf Auslandsengagements vollkommen verzichten. Unternehmen, die auf dem internationalen Parkett präsent sind, empfinden die nationalen Standortschwächen als weniger gravierend. Die Möglichkeit, in Länder auszuweichen, in denen sich die eigenen Produkte mit geringeren Kosten herstellen lassen oder der Vertrieb kostengünstiger arbeitet als im Inland, wirkt sich gegebenenfalls positiv auf das ganze Unternehmen aus.

Das 10. Zulieferforum der ArGeZ betrachtet die Globalisierung in ihren Vor- und Nachteilen, insbesondere für den Mittelstand, fragt nach der Zukunft des Standortes Deutschland und wie die Automobilindustrie in zehn Jahren aufgestellt ist. Wo findet der globalisierungsbereite Unternehmer Unterstützung und Information? Welche Erfahrungen haben Unternehmen bei ihren Globalisierungsbemühungen gemacht?

Letztendlich läuft alles auf eine einzige Frage hinaus: Wie viel Globalisierung braucht und erträgt der Mittelstand?

LEITUNG DES FORUMS

Paul Eberhard Krug
Vorsitzender
Wirtschaftsverband der
deutschen Kautschukindustrie e. V. (wdk)

REFERENTEN

Jürgen Abele
Fraunhofer Institut für Produktionstechnik
und Automatisierung (IPA),
Stuttgart

Arndt G. Kirchhoff
Vorsitzender BDI-Mittelstandsausschuss

Dr. Stefan Jacobs
WOCO Industrietechnik GmbH,
Bad Soden-Salmünster

Walter Kurtz
Geschäftsführer Kurtz GmbH,
Kreuzwertheim

Andrea König
Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai),
Köln

Dr. Jens Schröder,
Fraunhofer Institut für Produktionstechnologie (IPT),
Aachen

Wiebke Sokolowski
The Boston Consulting Group GmbH,
Berlin

Michael Weigelt
Weigelt & Söhne GmbH & Co KG,
Bietigheim-Bissingen

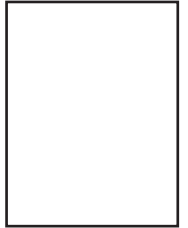
10.30 Uhr	P. E. Krug Begrüßung, Vorstellung der ArGeZ, Einführung in das Thema
10.50 Uhr	A. G. Kirchhoff Angstfaktor Globalisierung – nicht für den Mittelstand!
11.30 Uhr	Dr. J. Schröder Ist der Produktionsstandort Deutschland noch zu retten?
12.00 Uhr	A. König Hilfestellung bei der Erschließung von Auslandsmärkten
12.30 Uhr	MITTAGSPAUSE
13.30 Uhr	J. Abele Die Automobilindustrie im Jahr 2015 – Konsequenzen und Handlungsfelder für die Automobilproduktion
14.00 Uhr	W. Kurtz Muss der Zulieferer Chinesisch lernen?
14.30 Uhr	M. Weigelt Risikoarme Wege ins Ausland oder wieviel Präsenz ist nötig?
15.00 Uhr	KAFFEEPAUSE
15.30 Uhr	Dr. S. Jacobs Logistiklösungen in einem globalisierten Unternehmen
16.00 Uhr	W. Sokolowski Die Marke Deutschland

10. Zulieferforum der ArGeZ
1. Februar 2005, Bad Homburg

Telefax: 069 / 7936-140

Wirtschaftsverband der
deutschen Kautschukindustrie e. V.
Postfach 90 03 60

60443 Frankfurt am Main
Deutschland



10. Zulieferforum der ArGeZ

Anmeldung

1. Februar 2005, Bad Homburg

Name, Vorname, Titel

Firma

Postfach **oder** Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

Email

Hiermit melde ich mich verbindlich zum ArGeZ-Forum an.
(per Telefax: 069 / 7936-140)

Mein Unternehmen ist Mitglied in nachfolgendem Verband:

- Deutscher Gießereiverband e. V.
- Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V.
- Wirtschaftsverband der dt. Kautschukindustrie e. V.
- Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e. V.
- Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V.

Ort, Datum Unterschrift